

Spielbank Wiesbaden: „Heut gewinn ich das Ding, dann ist mein Umzug bezahlt“

Mit dieser Aussage nahm Wolfgang Streb beim 500er Deep Stack Sunday am gestrigen 30. Juni pünktlich zum vorgezogenen Start um 17 Uhr seinen Platz an einem der fünf Turniertische ein. Dass dies sein allererster Wiesbadener Deep Stack Sunday war, konnte man ihm keineswegs anmerken und ließ ihn auch völlig kalt: „Irgendwann ist immer das erste Mal.“ Und vom ersten Moment an verfolgte er sein Ziel konsequent und souverän. Mit jeder Blindstufe wuchs sein Stack und nach sieben Stunden Vorrunde zu Beginn des Final-Tables um 1 Uhr morgens hatte er fast die Hälfte aller Chips vor sich stehen: 350.000 der insgesamt 750.000 boten einen gewaltigen Anblick und bildeten ein fast unschlagbares Argument fürs Finale!

Aber was heißt hier Finale, das war eher ein Schützenfest. So schnell, wie Wolfgang Streb in den nächsten 30 Minuten die Konkurrenz vom Tisch fegte, das war sehenswert und absoluter Rekord. Der arme Turnierleiter kam mit der Dokumentation der „Seat-Opens“ kaum noch hinterher. Und mit der Ankündigung „ich mach hier doch keinen Deal“ nahm er um 1:30 Uhr mit Fred. Reusch dann auch noch seinen letzten Gegner vom Tisch.

Die 8.230 Euro Siegprämie werden ihm für den Umzug ja wohl reichen. Und wenn nicht, steht am heutigen Montag noch das 200er Turnier an. Mit den ca. 4.000 Euro für den ersten Platz in diesem Event muss es dann aber auch wirklich gut sein, Herr Streb!

Pokern in Wiesbaden – mehr Poker geht nicht in Rhein-Main



Der Sieger Wolfgang Streb mit dem Runner-Up Fred. Reusch. Der könnte ihm ja beim Umzug helfen, zumindest bei den hohen Sachen.

Die Gewinner des Turniers:

- |1. Wolfgang Streb (D)|8.230,- €|
- |2. Fred. Reusch (D)|5.170,- €|
- |3. NN|3.530,- €|
- |4. Frank H. (D)|2.570,- €|
- |5. NN|2.120,- €|
- |6. Theo Krumm (D)|1.880,- €|
- |7. Georgios Wakim (D)|1.000,- €|
- |8. Andreas Wittke (D)|500,- €|

Die Pokernacht in Zahlen:

- * 117 Pokerbegeisterte
- * 20:00 Uhr Turnierbeginn
- * 80 € Texas Hold'em Freeze-Out, davon gehen 5 € in die Jahres-Over-All

- * 4.000 Start-Chips, Leveltime 30 Minuten
- * 50 Turnierspieler
- * 5 Turniertische
- * 25.000,- € Preisgeldpool
- * 4 Cash-Tables im Klassischen Spiel mit 5/10 (250)
- * 2 PokerPro-Tische im AutomatenSpiel mit 1/2 (40) / Bad-Beat-Jackpot 29.946 €

Turnierleiter: Florian Lang

Heute, am traditionellen Wiesbadener Profi-Montag, steht mit dem kultigen € 200 Freeze-Out-Turnier und 7.000 Start-Chips erneut eine höherpreisige Veranstaltung auf dem Programm. Auf „www.spielbank-wiesbaden.de“: <http://www.spielbank-wiesbaden.de> oder über die neue Smartphone-App „casino wi“ kann man die aktuelle Buchungslage verfolgen und, wenn's eng wird, sich noch schnell online per Bank- oder Kreditkarte einen Platz sichern – oder natürlich vor Ort im Casino, solange der Vorrat reicht.